

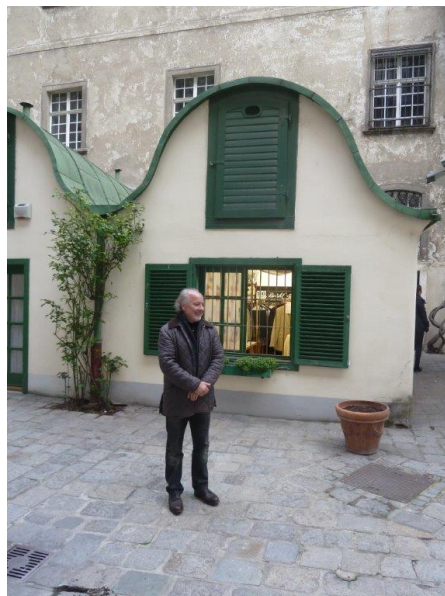
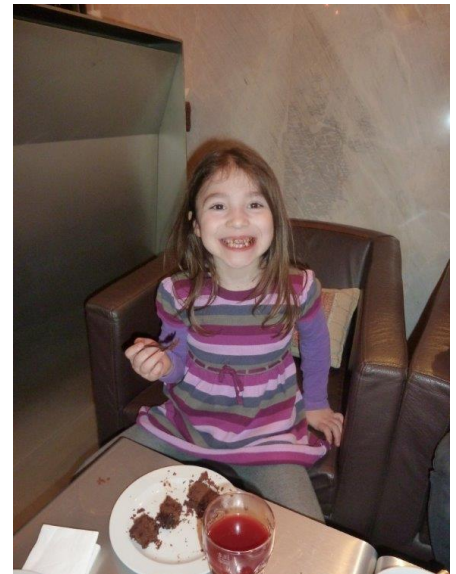


*Anna und die Kaffeehäuser*

**Heissenberger**  
*Kaffee und Jee*

*Wien 1. Kohlmarkt 11*





Anfang der 80-er Jahre eröffneten Beatrix und Karl Heissenberger ihr erstes Teefachgeschäft in Graz, Hauptplatz 6. Im Laufe der Jahre folgten die Vergrößerung des Teegeschäftes am Grazer Hauptplatz, sowie der Kauf einer kleinen Privatrösterei in Graz-Eggenberg (1989) und damit der Start in den Kaffeegeschäft-Einzelhandel. Eröffnet wurden weitere Standorte in Salzburg und schließlich ein Geschäft auf der teuersten Meile Wiens, am Kohlmarkt 11, im Großen Michaelerhaus. Was nur in Insiderkreisen bekannt ist, Heissenberger beliefert weit bekanntere Kaffeehäuser Wiens mit seinem Kaffee. Besonderen Wert legen die Heissenberger auf Kontinuität und Ausbau langjähriger Freundschaften und Beziehungen in den Ursprungsgebieten weltweit, in Form partnerschaftlicher sozio-ökologischer Projekte, wie man an den Fotos im hinteren Teil des Lokales am Kohlmarkt veranschaulicht bekommt. Grazer\_innen und Grazbesucher\_innen können Tee- und Kaffeedegustation – Workshops buchen: <http://www.heissenberger.com/degustationen.php5>. Eine kleine Einführung in die Theorie des Kaffees findet sich unter: <http://www.heissenberger.com/produktinfos.php5>

Ein fürs Erste merkwürdiger Tipp, vergessen Sie nicht beim Heissenberger die Toilette aufzusuchen, Sie können nämlich vom Flur aus einen Blick in einen der schönsten Pawlatschen-Innenhöfe Wiens erhaschen, mit den einmaligen drei „Fiaker-Schuppen“. Von diesem Hof aus bietet sich auch die Ansicht der Rückseite der Michaelerkirche, eine, wenn man so sagen kann, der aufregendsten Kirchen Wiens, mit der wahrscheinlich ältesten Barockorgel Wiens, einem zugemauerten romanischen Tor, zu sehen im Inneren der Kirche, der Michaelergruft mit ihren mumifizierten Toten und dem verschwiegenen Dollfußdenkmal in der Turmkapelle.